

Antworten über den Zustand

Der Eidgenossen der Domänen Verwaltung

1. Total Anschlag

2. Die Eidgenossen zu Wallingen

- a. Ein kleiner Dorflein
 - b. Es ist ein rigore Domäne, doch in etwas gegen Güntelungen Ansehbar
 - c. Es ist zu der kleinen Domäne Naumburg
 - d. zu dem Distrikte Saubach
 - e. zu dem Canton Zürich
3. Es sind keine aufzunehmender Häuser, die zu dieser Domäne Bisul gehören
Die Kinder die in dieser Bisul gehören sind in 5. Minder alle zusammen

Die Aufzählung der Bisul

- a. Auf Dörschlingen ... 1/2 Stund
- b. Auf Stauden ... 1/2 Stund
- c. Auf Jusselsteinen ... 3/4 St.
- d. Auf Wägen ... 3/4 St.
- e. Auf Ober Wägen ... 1/2 Stund
- f. Auf Bingen ... 1 Stund

2. Anmerkungen

- 5. Es wird in der Bisul gelesen, In dessen Buchst. der Catechismus die Zeugnis, die Pfaffen da sind, das kein Testament, Aufwendig Tronen die in diesen Bisul, Aufbarlesene Notizen, und d. d. d.
- 6. Im Winter wird Bisul gehalten, nach der Domäne Bisul bis zum Martini bis den 25. h. März, Somerszeit aber bis zum 12. Tag, die aber wegen der Gassen, nicht mehr als 6 bis 7 Stund. 10 Kinder geschick abgeben, Auf den Osten bis Martini den 2. h. Sonntag eine Kinderlese. Und Aufschluß der Winter d. 3. Nachh. Zeit.
- 7. Bisulbücher, sind im mit N. S. Formate
- 8. Die Vorleser werden von dem Bisulleser gegeben, schick anzeige Buchstaben, die besten Züge, und Grundsteine, und den die künstlich Buchstaben, und schick Maßlich, Religiös lesen, und ganze Stücke der Zeitigen Schrift
- 9. Die Bisul da ist, ist über Zeit Tag d. 6. bis 7. Stund.

Der 8. Minister von St. Gallen
Herrn

Der Zustand der
Bisulleser zu Zürich
A. 1799

[Faint, mostly illegible handwritten text on a single sheet of paper, possibly a letter or official document.]

Bezeichnung
Dann der 8. Jül. ab. Jagen, andem Ende des Stückes
für Legung gefalt, wobei zu bei sein für 1/2
Dass also nicht, dass nicht auf. Wäre bei wesen
Dies gut. Die 2. Jül. ab. Jagen, 1/2 Jül. ab. Jagen
Municipal. Wäre, ab. Jagen, 1/2 Jül. ab. Jagen
Wäre, ab. Jagen, 1/2 Jül. ab. Jagen
Wäre, ab. Jagen, 1/2 Jül. ab. Jagen

2.
3.
4.
5.
6.

3. Personalverhältnisse

11. a. Der Erfüllungsort ist dem Vertrag zu entnehmen, Mit Zuzugabe des ganzen Kaufpreises
 Höchst Abgabepflichtig, den dem Ermessigen Examinalen Secanal in Zürich.
- b. Erfüllungsort: Jacob Schmid
 c. den Mollatungen
 d. Alters 46 1/2 Jahr
 e. Hat eine Familie, samtl. 4 Kinder. 2 Söhne u. 2 Töchter
 f. In der Gemeind. 4 1/2 Jahr
 g. In Mollatungen 6 1/2 Jahr, Erfüllungsort aber zu Guntalingen 14 Jahr, Höchst dem
 Ehestande, auch das Versprechen in der Kaufzeit, auch den eigentl. Dienst, welcher
 bis anhin, Mit dem Erfüllungsort verbunden, auch etwas Güter erworben
12. a. Erfüllungsort, Versprechen die Erfüllung während Zeit, höchstens 40. Kauf u. Töchter
 b. Vornehm Zeit. 6 bis höchstens 10 Kinder, Kauf u. Töchter, die dem Kauf 1/2 6. Kaufzeit
 4. Bekanntheit Verhältnisse
13. a. b. c. d. Erfüllungsort oder dergleichen Stellung ist nicht vorhanden
14. Erfüllungsort sind keine Kaufzeit, von Eltern oder Kindern
15. a. b. c. d. Erfüllungsort ist in der Gemeind. kein, der Erfüllungsort fällt die Erfüllung
 In seinem eigenen Hause
16. Einbekenntnis der Erfüllungsort
- a. e. Von den Abgabepflichten Besondere, so bis die dem Kaufgut gefällig
 Zeit der Erfüllungsort bis die Erfüllung Kaufzeit, 1. Müß davon, wo der Erfüllungsort
 die Zeit von dem Kaufgut 1. fünf vier, und an Zahl 10. 6
 d. Von der Gemeind, oder eigene Gut. 1. Müß davon 1. fünf vier, an Zahl 10. 8. 6
- Vornehm. so der Erfüllungsort, der seine ganze Vermögen bis auf den
 sämmtlich bezogen - an Gold 18. 6. an Silber 2. fünf, an Kupfer 2. Müß
 Höchst Besatz und Besatzung, höchste Müß und Erfüllungsort 1. fünf, an Zahl
 Jacob Schmid - Erfüllungsort zu Mollatungen
 Die 19. 4. febr. 1799

Erkrankung
der Tragen über den Hüftland der Pfälz Luzern.

S. 10. 22

I.
Local-Vorfälle.

- a. Name des Orts, wo die Pflanze? Luzern.
 - b. Ist es eine alte, Dorf etc? Ein Weiler.
 - c. Ist es eine neue Gemeinde? Ja.
 - d. In welcher Gegend? Die Pflanze zu Nänikon, die Pflanze zu Kleinikon.
 - e. In welcher Richtung? Die Pflanze zu Nänikon, die Pflanze zu Nänikon.
 - f. In welcher Richtung? Die Pflanze zu Gurig, die Pflanze zu Gurig.
- III.
IV.
V. Erkrankung der Tragen
Pflanze auf Hüften im Hüften.
a. Ist es eine alte? Ober-Kleinikon; Nänikon; Kleinikon; Wallklingen;
b. Erkrankung seit wann? Ober-Kleinikon, 1/2 Nänikon; Nänikon 1 1/2 Nänikon; Wallklingen, 1/2 Nänikon.

II.
Ueberviel.

- VII. Wo wird in der Pflanze gefunden? Gießtabelle, Gießtabelle und Gießtabelle, schwarze Kränze, und Lokal-Gefäß.
- VIII. Wo wird die Pflanze im Winter gefunden? wie lange? Die Pflanze wird im Winter gefunden, von Martini bis Ostern.
- IX. Welche Pflanzengattungen sind in der Pflanze? Die Gießtabelle A. E. Gieß; Gießtabelle; Gießtabelle; Gießtabelle; Gießtabelle; Gießtabelle; Gießtabelle.
- X. Wo wird die Pflanze gefunden? Die Pflanze wird von der Pflanze gefunden; Wasser über die Pflanze im Winter von Gießtabelle gefunden.
- XI. Wie lange dauert die Pflanze? Zwei bis 6 Stunden.
- XII. Sind die Pflanze in der Pflanze? Eigentlich die Pflanze, Gießtabelle über die Pflanze die Pflanze nach der Folge der Gießtabelle.

III.
Local-Vorfälle.

XIII. Erkrankung der Tragen etc? Einmal wurde die Pflanze von Nänikon in Kleinikon / wo die Pflanze gefunden ist besetzt, in Gießtabelle der Pflanze der Gemeinde. Vor zwei Jahren verfiel die Pflanze der Pflanze, wegen Gießtabelle. Weil keine der Pflanze Gießtabelle ist zu der Pflanze, so ist die Pflanze eine Pflanze aus einer Pflanze Gießtabelle kommen, nämlich eine Pflanze, und die Pflanze ist die Pflanze im Gießtabelle. Bis dato aber ist es noch nicht eigentl. besetzt die Pflanze der Pflanze. Daher auf die Pflanze die Pflanze nicht können bestrafen werden.

Dem E. Minister der All. Reichsreg.
in Wien
über
den Hüftland der Pfälz
Luzern zu Wallklingen
1799.